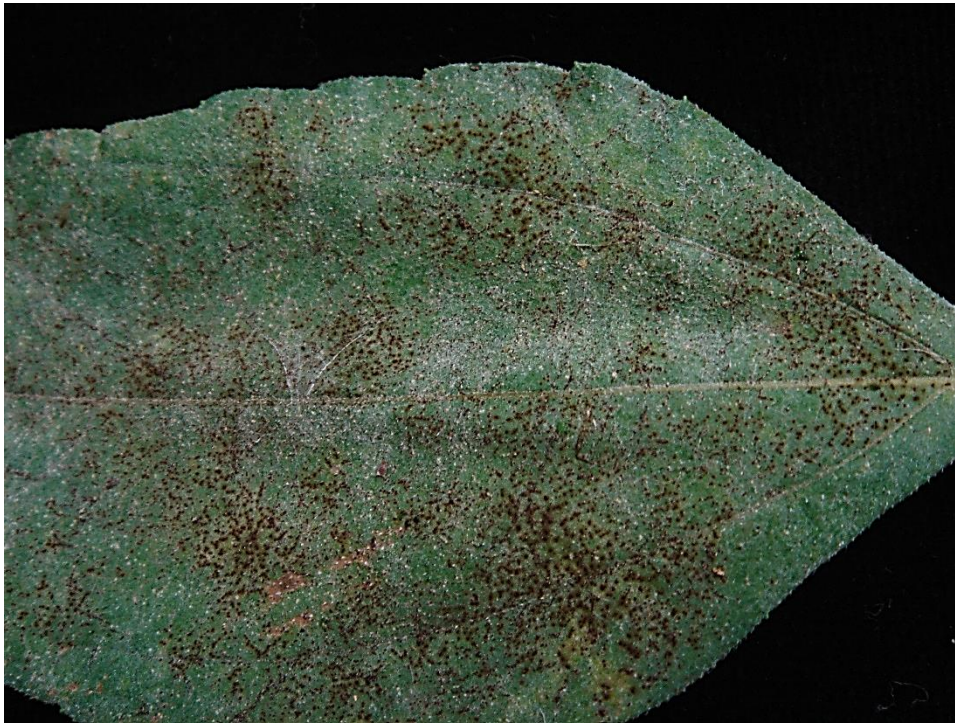


Rost an Topinambur

Krankheitserreger: der Pilz *Puccinia helianthi*

Schadbild

Auffallend sind ab etwa Mitte Juni zimtfarbene Pusteln auf den Blättern. Bei sehr starkem Infektionsdruck werden auch Stängel, Brakteen und die Kelchblätter des Blütenkorbes befallen. Im fortschreitenden Jahresablauf werden auf den Pflanzen schwarz erscheinende Wintersporenlager des Pilzes gebildet.



Rostpustel auf Blatt, auch mit leichtem Befall durch Echten Mehltau

Krankheitserreger

Puccinia helianthi ist ein autözischer und makrozyklischer Rostpilz, d. h. im Lebenszyklus des Pilzes werden 5 Sporentypen gebildet.

Die Spermogonien stehen in kleineren oder größeren, rundlichen oder unregelmäßigen Gruppen beisammen. Sie sind gelblich durchscheinend.

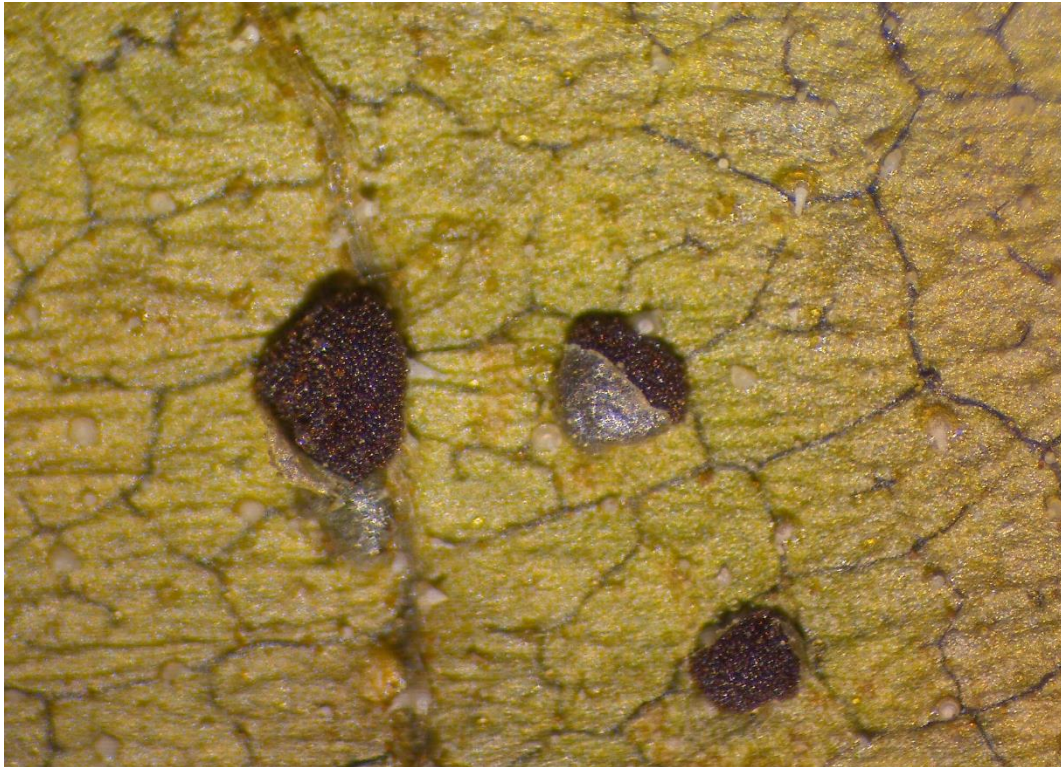
Die Äzidien sind kreisförmig angeordnet oder stehen dicht beisammen in rundlichen oder weitverbreiteten länglichen Gruppen. Die Äzidiosporen werden in deutlichen Ketten gebildet, sie sind ellipsoidisch bis rundlich-polyedrisch und messen 21-28 x 18-21 µm. Ihre Wand ist ziemlich dünn, dicht und fein warzig, der Inhalt orangefarben.

Die braunen Uredolager befinden sich zerstreut auf der Blattunterseite. Die Uredosporen sind rundlich-ellipsoidisch oder eiförmig, 25-30 x 18-26 µm groß. Ihre Wand ist hellbraun und entfernt stachelwarzig.

Die kleinen, rundlichen, polsterförmigen schwarzbraunen Teleutosporenlager befinden sich auf den Blattunterseiten, seltener blattoberseits.

Die zweizelligen Teleutosporen sind ellipsoidisch, eiförmig oder kurz keulenförmig, 35-63 x 20-28 µm groß, am Scheitel gerundet oder wenig verjüngt, an der Querwand etwas eingeschnürt, nach der Basis zu etwas verschmälert, seltener gerundet; beide Zellen sind ungefähr gleich hoch, die untere meist etwas schmaler. Ihre Wand ist glatt, braun, und am Scheitel auf 10-11 µm verdickt. Der Stiel ist sehr lang, bis 120 µm fest, farblos.

Die Stärke eines Befalles ist abhängig von Umweltbedingungen, Alter der Wirtspflanzen, der Resistenzgrad der Wirtspflanzen und dem Pathotypen des Erregers. Starke Infektionen führen zu einem vorzeitigen Blattverlust und somit bei der Topinambur auch zu verkümmerten Knollen. Der Rostpilz *Puccinia helianthi* überwintert auf Pflanzenrückständen.



Teleutosporenlager blattoberseits, teilweise mit Resten der Epidermis

Gegenmaßnahmen

Eine weit gestellte Fruchtfolge einhalten und für eine schnelle Verrottung von Pflanzenrückständen sorgen. Eine Bekämpfung mit Fungiziden ist nur bei starkem Befall notwendig.